

Sparsame Schaumreinigung und Desinfektion

Bobby

Aktuell wird die Schaumausbringung beim Reinigen in aller Regel unter Zuhilfenahme von Druckluft durchgeführt.

Das Schaumsystem von Bobby aus Bad Dürkheim kann Schaum auch bei niedrigen Drücken druckluftfrei erzeugen. Es wird lediglich die Umgebungsluft angesaugt. Dies

ist nicht nur wirtschaftlicher, sondern auch hygienischer als herkömmliche Systeme.

Unerwünschte Mikroorganismen finden auch in kolloidalen Schmierstoffrestkontaminationen im Reinigungsmittel ein zuträgliches Milieu. Zudem sinken bei Bobby die Kosten durch den reduzierten Chemieverbrauch. Um sensorische und transiente mikrobielle Verschmutzungen sicher zu entfernen ist eine ausreichende Kontaktfläche und Einwirkzeit des Schaums ausschlaggebend. Hier punktet der druckluftfrei erzeugte Schaumfilm, er ist langanhaltend, vollständig benetzend, feucht und hat beste Kriech Eigenschaften. Somit benetzt er auch verwinkelte Strukturen und erreicht schwer zugängliche Punkte. Insofern wird die Behandlung von glatten, senkrechten oder schrägen Flächen, wie sie bei Edelstahlblechen, Edelstahltanks und -behältern aller Art, Füllanlagen oder Betriebsräumen im Allgemeinen vorkommen, spielend leicht und zeitsparend realisiert.

Bobby baut seit mehr als einem halben Jahrhundert umweltfreundlich wartungsarme und langlebige Anlagen und Reinigungsequipment. Robuste und für den alltäglichen Gebrauch konzipierte Konstruktion vereint mit innovativer Technik, das ist das Markenzeichen der Pfälzer Hygienespezialisten. „Wir wollen uns ganz bewusst durch Kundennähe, angepasste Einzellösungen und im Besonderen durch kurze Reaktionszeiten von Wettbewerbern abheben“, sagt Werner Rettinger, Geschäftsführer und Inhaber. „Bei uns gibt es keine 08/15-Varianten, zwischen denen der Kunde wählen muss“, ergänzt er. Dies zeigt sich auch an den, an Kundenwünsche angepassten Spezialanlagen und Nischenlösungen.

Ein Beispiel hierfür ist die anwenderfreundliche Fass-, Milchkannen- und Kleingebinde-



Die Kleingebindereinigungsstation Typ ND-BFR arbeitet im anwendersicheren Niederdruckbereich (Foto: Bobby)



Der druckluftfrei erzeugte Schaumfilm ist langanhaltend, vollständig benetzend, feucht und hat beste Kriechigenschaften (Foto: Bobby)

reinigungsstation Typ ND-BFR. Das Konzept einer „Überstülp-Version“ mit statischer Behälterabreinigung arbeitet im anwendersicheren Niederdruckbereich und benötigt nur einen Niederspannungsanschluss von 230V. Somit werden Anwenderrisiken bereits von vornherein minimiert. Ferner kann über einen einfachen Wahlhebel ein Reinigungs- oder Desinfektionsmittel zudosiert werden. So können auch wässrige Lösungen und Schäume ausgebracht werden. Das System arbeitet mit einer 2-Hand-Sicherheitsabfrage und kann optional mit einer Endlagenüberwachung erweitert werden. Somit ist bei beiden Varianten die Anwendersicherheit gegeben. Nach dem Start läuft ein vorher eingestellter Reinigungszyklus automatisch ab. Nach Beendigung dieses Ablaufs ist die Anlage erneut betriebsbereit. Dort, wo besonders hartnäckige Verschmutzungen gegeben sind, gibt es das System auch in einer Mitteldruckausführung (Typ: MD-BFR) mit höherer Strahl-aufprallkraft.

Das System ND-BFR ist wie alle Bobby-Anlagen HACCP-konform, beständig gegen tierische Fette mit deren Fettsäuren, chemikalienbeständig und für den Einsatz im Lebensmittelbereich geeignet. bobbyanlage.de

LEUTE



Die GEA Group hat die Bestellung von **Jürg Oleas** (58) zum Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens und Arbeitsdirektor um drei Jahre bis zum 31. Dezember 2019 verlängert. Oleas sitzt seit 2001 im GEA-Vorstand und ist seit 2004 Vorstandsvorsitzender.

Dr. Stephan Petri wird Mitte des Jahres aus dem GEA Vorstand ausscheiden. Die Position von Petri entfällt, seine Aufgaben werden von Oleas übernommen. Petri ist seit 2012 GEA-Vorstand für Personal, Recht/Compliance und Revision.

STELLENANZEIGE



An der Milchwirtschaftlichen Lehr- und Untersuchungsanstalt Oranienburg e. V. (MLUA) ist

ab 01.09.2016 die Stelle als

Molkereitechniker/Molkereitechnikerin oder Molkereimeister/Molkereimeisterin

zu besetzen (Vollzeit/vorerst befristet auf 2 Jahre/Vergütung nach TV-L).

Aufgabengebiet:

- Lehrtätigkeit als Ausbilder mit überwiegend berufspraktischer Unterweisung zu technologischen Abläufen an den Ausbildungsstationen der Lehrmolkerei sowie berufstheoretische Einweisung in Herstellung und Untersuchung von Milchprodukten im Rahmen der Ausbildung von Milchtechnologen
- Vorbereitung und Durchführung technologischer Versuche und Auftragsarbeiten
- Durchführung von Wartung und Instandhaltung der technischen sowie Versorgungsanlagen der Lehrmolkerei
- Lehrtätigkeit bei Fort- und Weiterbildungskursen

Voraussetzungen:

- Qualifikation als Molkereitechniker/-in oder Molkereimeister/-in oder gleichwertiger Berufsabschluss im Bereich der Lebensmitteltechnik
- umfassende Kenntnisse der milchwirtschaftlichen Technologie und Technik
- Ausbildereignung gemäß AusbildereignungsVO
- mehrjährige Berufserfahrung; zuverlässiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse; Führerschein

Aussagekräftige Bewerbungen werden innerhalb von **vier Wochen** nach Erscheinen der Stellenausschreibung an den Direktor der Milchwirtschaftlichen Lehr- und Untersuchungsanstalt Oranienburg e. V., Sachsenhausener Str. 7 b, 16515 Oranienburg erbeten.